

Ollenhauerstr. 97  
13403 Berlin

## Presseerklärung zum 19. April 2007

Telefon: (030) 29 77 1705  
Telefax: (030) 29 77 1817  
[she@sabineheyman.de](mailto:she@sabineheyman.de)  
[www.muenze-berlin.de](http://www.muenze-berlin.de)

### Jubiläumsmedaille zur 775 Jahr-Feier der Stadt Spandau

Aus Anlass des 775jährigen Jubiläums der Stadt Spandau prägt die Staatliche Münze Berlin eine Sondermedaille mit dem Motiv "Zitadelle Spandau". Auf der Rückseite der exklusiven, versilberten Kupfer-Nickel Gedenkprägung ist das Spandauer Wappen zu sehen. Das erste Exemplar der Prägung wird dem Bürgermeister der Stadt Spandau, Herrn **Konrad Birkholz**, standesgemäß vor der Zitadelle Spandau überreicht. Eine Mitarbeiterin der Staatliche Münze Berlin in historischem mittelalterlichem Gesellengewand händigt die Sonderprägung in einem feierlichen Akt aus.

Zu dieser Übergabe und Vorstellung der Sondermedaille sind die Vertreter der Medien und der Presse natürlich herzlich eingeladen. Sie findet

**am Donnerstag, dem 19. April 2007**  
**um 12.00 Uhr**  
**im Fürstenzimmer der Zitadelle Spandau**  
**Am Juliturm, 13599 Berlin**

statt.

Bürgermeister Konrad Birkholz zu der Sonderprägung: "Dieses besondere Stück fehlte uns in unserem festlichen Jubiläumsjahr. Ich hoffe, viele Spandauerinnen und Spandauer können sich so wie ich für die Gedenkprägung begeistern."

Eine besondere Bürgermeisterausgabe der Gedenkprägung ist ebenfalls geplant. Diese wird den Wahlspruch der Stadt Spandau "Hie guet Spandow allewege" aufnehmen. Diese Ausgabe wird in reinem Silber geprägt und ist für festliche Anlässe der Stadt vorgesehen. Im Jubiläumsjahr kann sie von jedem Bürger erworben werden, erstmals bei den Burgspielen in der Zitadelle am 20. Mai 2007.

Die einzigartige Sonderprägung ist ab sofort, bei von der Münze Berlin beauftragten Zuteilungsstelle MDM Münzhandelsgesellschaft mbH Deutsche Münze Berlin und im Shop der Münze Berlin, erhältlich.

Presseklärung4/07



Bankverbindung: Berliner Bank AG (BLZ 100 200 00), Kontonummer: 4381 722 000



**1280** das erste Mal urkundlich erwähnt, ist die Staatliche Münze Berlin der älteste Produktionsbetrieb Berlins. **1701** lässt der Preußenkönig Friedrich I die einst Kurfürstliche Münze als Königliche Münze in Berlin neu erbauen. Seit der Neuordnung des Münzwesens **1750** durch Friedrich II besitzt die Münze Berlin das offizielle Münzzeichen A, eines der ältesten Markenzeichen überhaupt. Über die Jahrhunderte immer an der Spree gelegen, steigert die nun in Preußische Staatsmünze umbenannte Prägeanstalt gegen Ende des 19ten Jahrhunderts ihre Produktion um ein vielfaches. **1990** wird aus dem VEB Münze der DDR die Staatliche Münze Berlin, die **20%** der zu prägenden Bundesmünzen der Deutschen D-Mark produziert. Zur Einführung des Euro **2002** prägt die Staatliche Münze Berlin insgesamt **3,4 Milliarden** Euros und Cents.

Heute beschäftigt die in aller Welt renommierte Berliner Münze rund **70** Mitarbeiter und prägt nach wie vor Euro- und Centmünzen, aber auch wertvolle Sonderprägungen für nationale und internationale Auftraggeber und hochwertige Medallien. Zum Beginn des Jahres **2006** wechselt die Staatliche Münze Berlin ihren Standort und zieht in ein hochmodernes Industriegebäude im Berliner Stadtbezirk Reinickendorf.

Für weitere Informationen:

Staatliche Münze Berlin  
Ollenhauerstr. 97  
13403 Berlin  
Tel.: 030 29771705  
Fax: 030 29771817  
[she@sabineheyman.de](mailto:she@sabineheyman.de)  
[www.muenze-berlin.de](http://www.muenze-berlin.de)

Museumsshop der Staatlichen Münze Berlin  
Ollenhauerstr. 97  
13403 Berlin  
Tel.: 030/23140611

Bezirksamt Spandau / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Herr Lars Marx - 030/33032301

MDM Münzhandelsgesellschaft mbH  
Deutsche Münze  
Theodor-Heuss-Str. 7  
D-38097 Braunschweig